

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
7. Mai 2023

Barcelona: Beste Saisonergebnisse für Garrett Gerloff und das Bonovo action BMW Racing Team – Solides WorldSBK-Debüt von Ivo Lopes.

- **Garrett Gerloff sichert sich und seinem Bonovo action BMW Racing Team die bisher besten Rennergebnisse der Saison.**
- **Gerloff: „Es war ein positives Wochenende, und jetzt bin ich bereit für Misano.“**
- **Ivo Lopes sichert sich als Vertreter von Michael van der Mark in seinem ersten WorldSBK-Rennen seinen ersten WM-Punkt.**

Barcelona. Garrett Gerloff (USA) und das Bonovo action BMW Racing Team haben ihre für das vierte Rennwochenende der FIM Superbike World Championship 2023 in Barcelona (ESP) gesteckten Ziele deutlich erreicht. Der Texaner fuhr nicht nur in allen drei Rennen in die Top-10, sondern sicherte sich und seinem Team sogar die besten Rennergebnisse der bisherigen Saison. Im ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team zeigte Ivo Lopes (POR), der in Barcelona den verletzten Michael van der Mark (NED) vertrat, ein sehr solides WorldSBK-Debüt. Scott Redding (GBR / ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team) erlebte ein schwieriges Wochenende mit Abbruch-Pech in der Superpole sowie einem Sturz und einem Reifenproblem in den beiden Hauptrennen. Loris Baz (FRA / Bonovo action BMW Racing Team) war noch durch seine Beinverletzung aus Indonesien beeinträchtigt, wegen der er auch den Barcelona-Test Ende März verpasst hatte.

Die Superpole Qualifikation am Samstagvormittag wurde nach einem Unfall zweieinhalb Minuten vor Schluss, als die Fahrer auf der Jagd nach schnellen Rundenzeiten waren mit roter Flagge unterbrochen und nach einer Pause für die verbleibende sehr kurze Zeit wieder aufgenommen. Gerloff sicherte sich mit Rang neun seine bisher beste Startposition auf der BMW M 1000 RR. Redding, vor der roten Flagge auf Top-8-Kurs, belegte Rang 13, wurde aber später noch um drei Plätze zurückversetzt. Baz wurde 16., und Lopes beendete seine erste WorldSBK-Superpole auf Rang 20.

Das erste Rennen am Samstagnachmittag musste ebenfalls nach drei Runden mit roter Flagge abgebrochen werden. Gerloff ging beim Re-Start als 14. ins Rennen und arbeitete sich in den verbleibenden 17 Runden Position um Position nach vorn. Mit Platz neun holte

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

er das bis dahin beste Rennergebnis der Saison für sich und das Bonovo action BMW Racing Team. Teamkollege Baz kam als 14. ins Ziel, Lopes auf Rang 16. Da ein vor ihnen platzierter Mitbewerber nachträglich disqualifiziert wurde, rückten beide eine Position nach vorn. Baz war nun 13. und Lopes holte als 15. in seinem ersten WorldSBK-Rennen seinen ersten WM-Punkt. Redding machte beim Re-Start von Rang zwölf zunächst Positionen gut, schied dann aber nach einer Kollision im Getümmel der ersten Runde aus.

Im Superpole Race am Sonntagvormittag legte Gerloff noch einmal nach. Der Texaner sicherte sich in dem 10-Runden-Sprint den siebten Platz und damit erneut das beste Saisonergebnis. Redding, nach seinem Sturz am Samstag mit Schmerzen im Handgelenk, wurde Zwölfter. Rookie Lopes machte fünf Positionen gut und kam als 15. ins Ziel. Baz kam zu Beginn des Rennens ins Kiesbett, konnte jedoch weiterfahren, startete eine Aufholjagd vom Ende des Feldes und sah die Zielflagge schließlich auf Rang 18. Im zweiten Hauptrennen am Sonntagnachmittag fuhr Gerloff als Zehnter erneut in die Top-10. Baz belegte Rang 16, direkt vor Lopes auf Position 17. Redding musste wenige Runden vor Schluss die Box ansteuern, nachdem seine Reifen zu stark abgebaut hatten.

Am kommenden Donnerstag und Freitag nehmen das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team und das Bonovo action BMW Racing Team an den WorldSBK-Testfahrten in Misano (ITA) teil. An gleicher Stelle wird vom 2. bis 4. Juni die fünfte Runde der WorldSBK 2023 ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Barcelona.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Garrett hat von Freitag an, vor allem mit P4 in FP2, eine starke Leistung gezeigt. Scott konnte die Pace ebenfalls gehen, allerdings nicht über die gleiche Distanz. Für Ivo ging es am Freitag natürlich zunächst darum, sich in einer neuen Meisterschaft an ein neues Motorrad und neue Reifen zu gewöhnen. Doch er hat sich über das ganze Wochenende sehr gut geschlagen, sich ständig gesteigert, guten Input geliefert und sicherlich für sich persönlich auch viel gelernt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ivo für seinen Einsatz bedanken und gleichzeitig Michael van der Mark eine schnelle Genesung wünschen. Wir haben inzwischen herausgefunden, dass ein Abstimmungsfehler die Ursache für seinen Sturz in Assen war. Zurück zu diesem Wochenende: Auf Basis der Rundenzeiten vom Freitag hatten wir für den Samstag schon einige Erwartungen. Doch aufgrund der roten Flagge verlief das Qualifying recht chaotisch und wir konnten leider nicht das Beste daraus machen. Garrett hat mit Rang neun den besten Startplatz für die BMWs geholt. Im ersten Rennen konnte er diesen in das bis dahin beste Saisonergebnis für sich und das Team umsetzen. Ivo hat

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

auch eine solide Leistung gezeigt und wurde mit seinem ersten WM-Punkt belohnt. Im Superpole Race hat sich Garrett mit einer starken Performance auf Platz sieben vorgekämpft, die anderen drei haben es leider nicht in die Top-9 geschafft. Auch im zweiten Hauptrennen hatte Garrett wieder einen guten Start, und er konnte die Pace zumindest bis zur Hälfte des Rennens mitgehen. Dann ließ jedoch sein Reifen nach und er büßte ein paar Positionen ein. Scott konnte die Pace nur kurz gehen, hatte dann jedoch einen stark abbauenden Reifen durch erhöhten Schlupf und kam an die Box. Ivo und Loris haben um den letzten Punkt gekämpft. Barcelona bleibt ein schwieriges Pflaster für uns. Nun gehen wir nach Misano zum Testen und bereiten uns auf das dortige Rennen vor."

Garrett Gerloff, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 9 / R01: 9 / SP Race: 7 / R02: 10): „Ich bin so glücklich über das Superpole Race. Das Motorrad fühlte sich großartig an. Ich war in der Gruppe dabei und habe mich riesig über mein bisher bestes Ergebnis in diesem Jahr gefreut. Der siebte Platz ist zwar nicht dort, wo ich sein möchte, ich möchte besser sein, aber wir müssen die positiven Dinge mitnehmen, und wir gehen in eine gute Richtung. Das war super! Im Hauptrennen hatte ich einen grandiosen Start. Ich lag am Anfang auf dem sechsten Platz und war sehr happy darüber. Aber wir sind mit dem härteren Hinterreifen gefahren, und ich hatte einen Schreckmoment, weil ich keinen Grip an der Seite hatte. In der letzten Kurve der ersten Runde hatte ich fast einen massiven Highsider. Dadurch haben mich zwei Jungs überholt, und dann hatte ich nur noch mit dem Reifen zu kämpfen. Es war schwierig, vorwärts zu kommen. Ich konnte an den Hondas dranbleiben, aber am Ende bin ich etwas enttäuscht. Ich habe das Gefühl, dass wir die Pace hatten, um näher dran zu sein, aber ich habe diesen großen Fehler in der ersten Runde gemacht, und das ist ein bisschen schade. Wie auch immer, es ist immer noch ein Top-10-Ergebnis und ich weiß, dass Jürgen Röder und das Team in die Top-10 wollen, also freue ich mich, dass ich das für sie geschafft habe. Aber wir alle wollen mehr und ich weiß, dass wir mehr erreichen können. Insgesamt denke ich, dass es ein positives Wochenende war. Jetzt bin ich bereit für Misano."

Loris Baz, Bonovo action BMW Racing Team (SP: 16 / R01: 13 / SP Race: 18 / R02: 16): „Ich habe in der ersten Runde des Superpole Race in Kurve fünf einen Fehler gemacht. Mir rutschte das Hinterrad weg und ich ließ die Bremse los, und bin dann über die Front im Kies weggerutscht. Es war kein Sturz, ich fuhr einfach gradeaus. Ich nahm das Rennen wieder auf und hatte ein gutes Tempo bis zur siebten Runde, als es anfang zu regnen. Von da an hatte ich eine viel bessere Pace als alle anderen unter diesen Bedingungen. Also war ich zuversichtlich für das lange Rennen. Ich hatte gestern allerdings massiven Abbau am Hinterreifen, also habe ich einen anderen genommen. Aber am Ende war der andere genauso wie der am Samstag. Zu Beginn hatte ich eine Pace, mit der ich zumindest

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

dranbleiben konnte, aber später habe ich meinen Hinterreifen und den Grip einfach komplett zerstört. Das war bei uns das ganze Wochenende über ein Thema. Es war hart, den Test hier und auch den Großteil von FP2 zu verpassen, dazu bin ich nicht bei 100 Prozent. Das ist aber keine Entschuldigung, denn wir sind hier, um unser Bestes zu geben. Aber es war nicht gut genug. Mein Bein ist nicht ideal, ich kann mich nicht richtig auf dem Motorrad bewegen, und bei den Richtungswechseln ist es echt schwierig. Aber es war heute nicht das Bein, das mich ausgebremst hat. Nun müssen wir Lösungen finden, denn ich muss mein Gefühl auf dem Bike definitiv verbessern."

Ivo Lopes, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 20 / R01: 15 / SP Race: 15 / R02: 17): „Mein Tag war perfekt. Im Superpole Race habe ich richtig gepusht und hatte ein tolles Gefühl. Denn jetzt war es mein Motorrad. Ich hatte am Start nur ein Problem mit dem Verkehr, aber die Pace war gut, das Motorrad war großartig. Ich habe das Bike besser verstanden und war so glücklich. Nur die letzten Runden waren schwierig, weil es ein wenig zu regnen begann, und ich versuchte, nichts zu riskieren, da Rennen zwei wichtiger war. Auch mit Rennen zwei bin ich sehr zufrieden. Mein Start war nicht so gut und ich habe zwei, drei Positionen verloren, aber dann konnte ich mein gutes Gefühl für das Motorrad nutzen und richtig pushen. Im letzten Teil des Rennens baute der Reifen ab, aber ich habe jetzt gelernt, dass das in dieser Meisterschaft normal ist. Insgesamt bin ich wirklich happy. Danke an BMW Motorrad Motorsport, danke an das ROKIT BMW Motorrad WorldSBK Team, danke an BMW Motorrad Portugal und alle, die das möglich gemacht haben, denn ich bin so glücklich, dass ich diese Chance bekommen habe."

Scott Redding, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team (SP: 13 / R01: DNF / SP Race: 12 / R02: DNF): „Das Superpole Race war ehrlich gesagt nicht wirklich gut. Ich komme hier mit dem Bike einfach nicht auf den nötigen Speed. Ich habe ziemlich zu kämpfen. Ich dachte, das Superpole Race würde besser laufen, aber mit dem höheren Tempo der anderen Jungs war es schwieriger für mich. Im zweiten Rennen heute hatte ich dann das Gefühl, dass ich vielleicht ein bisschen länger dranbleiben kann, und ich blieb länger in der Gruppe. Aber ich musste dabei so hart pushen, dass ich am Ende den Hinterreifen komplett zerstört habe, sodass er nicht mehr fahrbar war, und auch der Vorderreifen war hinüber. Doch das liegt daran, dass ich so hart arbeiten muss, um mich in der Gruppe zu halten, und hier überfahre ich das Motorrad. Daher bin ich ein bisschen verärgert über die Ergebnisse an diesem Wochenende. Wir wussten, dass es hier schwer werden würde, aber wir haben es trotzdem versucht. Jetzt gehen wir zurück ans Reißbrett und arbeiten weiter für das nächste Rennen."



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

Twitter: <https://twitter.com/BWMotorradMoSp>